
Matthias Rink / Key Account Manager

Bestandsunternehmensbetreuung

Region Nordschwarzwald

„Landesagentur Baden-Württemberg International GmbH

als Schnittstelle zwischen Landesebene und Regionen“

Abschlussveranstaltung zum Projekt „KoOpRegioN“

Pforzheim, 24.01.2025



WIR SIND DIE ONE-STOP-AGENCY DES LANDES FÜR INVESTOREN

- BW_i ist die erste Ansprechpartnerin für Unternehmen in Fragen und Ansiedlung und Standortentwicklung in Baden-Württemberg



Ansiedlungs- management

Zielgruppe:
Unternehmen außerhalb
von Baden-Württemberg



Bestandsunter- nehmensbetreuung

Zielgruppe:
Baden-württembergische
Unternehmen

Neue Kooperation richtet sich an heimische Unternehmen

Die IHK und WFG Nordschwarzwald stellten in Zusammenarbeit mit Baden-Württemberg international das Projekt „Bestandsunternehmensbetreuung“ vor.

NORDSCHWARZWALD. Mit der Auftaktveranstaltung „Wirtschaft trifft Kommune“ stellten Baden-Württemberg International (BWI), die Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG) Nordschwarzwald und die Industrie- und Handelskammer (IHK) Nordschwarzwald im Pforzheimer IHK-Haus das neue Projekt „Bestandsunternehmensbetreuung“ vor. Anwesend waren zahlreiche Vertreter der Kommunen aus dem Nordschwarzwald.

Zuvor unterzeichneten die drei Organisationen einen Kooperationsvertrag, der die partnerschaftliche Zusammenarbeit zum Wohle der Unter-

nehmen in den Landkreisen Freudenstadt und Calw, dem Stadtkreis Pforzheim und dem Enzkreis regelt. Für diese Aufgabe wurde Matthias Rink bei BWI als Key Account Manager für die Region Nordschwarzwald eingestellt.

Angebote ausbauen

Rink war zuvor viele Jahre bei mittelständischen Produktionsunternehmen in leitenden Positionen im Vertrieb tätig und lebt in der Region. Er wird zukünftig seinen Sitz bei der IHK haben.

„Die Landesregierung Baden-Württembergs verfolgt mit ihrer aktiven Ansiedlungsstra-

egie das Ziel, ausländische Unternehmen vom Investitionsstandort Baden-Württemberg zu überzeugen und gleichzeitig bereits ansässige Unternehmen bei ihren Expansionsvorhaben und Standortsicherungsprojekten im Land zu unterstützen.

Wir freuen uns, als IHK Nordschwarzwald dieses Projekt zu unterstützen und uns sowie unsere Unternehmen noch stärker über die Grenzen der Region hinaus vernetzen zu können. Damit können auch die bereits verfügbaren Angebote ausgebaut werden“, so IHK-Hauptgeschäftsführerin Tanja Traub.

„Während die Ansiedlung von internationalen Investoren schon länger zum Kerngeschäft von BWI gehört, wird der neue Bereich Bestandsunternehmensbetreuung seit Anfang des Jahres 2024 aufgebaut“, erläuterte die bei BWI verantwortliche Abteilungsleiterin Barbara Houessinon-Junger die Hintergründe des Projekts.

Fokus auf heimische Firmen

Dabei stehen die heimischen Unternehmen im Fokus, die mit einem umfassenden Serviceportfolio und in enger Zusammenarbeit mit Partnern in den Regionen bei Standorthemen unterstützt werden sollen.



IHK-Hauptgeschäftsführerin Tanja Traub (erste Reihe, links) mit Barbara Houessinon-Junger, Matthias Rink (hinten, von links), Patrick Dotzauer, Carl Christian Hirsch sowie WFG-Geschäftsführer Jochen Protzer

Foto: IHK / Vanessa Freundt



Raum für morgen.

Eckpunkte für den neuen
Landesentwicklungsplan
Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LANDESENTWICKLUNG UND WOHNEN

RESILIENTE RAUMSTRUKTUR



Raumkategorien

Zentrale Orte und Entwicklungsachsen

Interkommunale und regionale Kooperation
sowie grenzüberschreitende Zusammenarbeit



In STADT und LAND verlässlich gut leben

Daseinsvorsorge in guter Erreichbarkeit
Attraktive und wohnortnahe Einzelhandelsangebote
Wohnraumentwicklung und Mobilität der Zukunft
Freizeit, Erholung und Tourismus



WIRTSCHAFT stärken und WOHLSTAND sichern

Entwicklung zukunftsfähiger Industrie- und Gewerbestandorte
Verkehr und digitale Infrastruktur
Nachhaltige Energieversorgung
Mineralisches Rohstoffmanagement und Kreislaufwirtschaft



FREIRAUM schützen und an den KLIMAWANDEL anpassen

Reduzierung des Flächenverbrauchs
Freiraumentwicklung und Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen
Land- und Forstwirtschaft
Schutz vor Wasserextremen
Sicherung der Wasserversorgung
Schutz vor thermischer Belastung



Raum für morgen.

Eckpunkte für den neuen
Landesentwicklungsplan
Baden-Württemberg



Wo wollen wir hin?

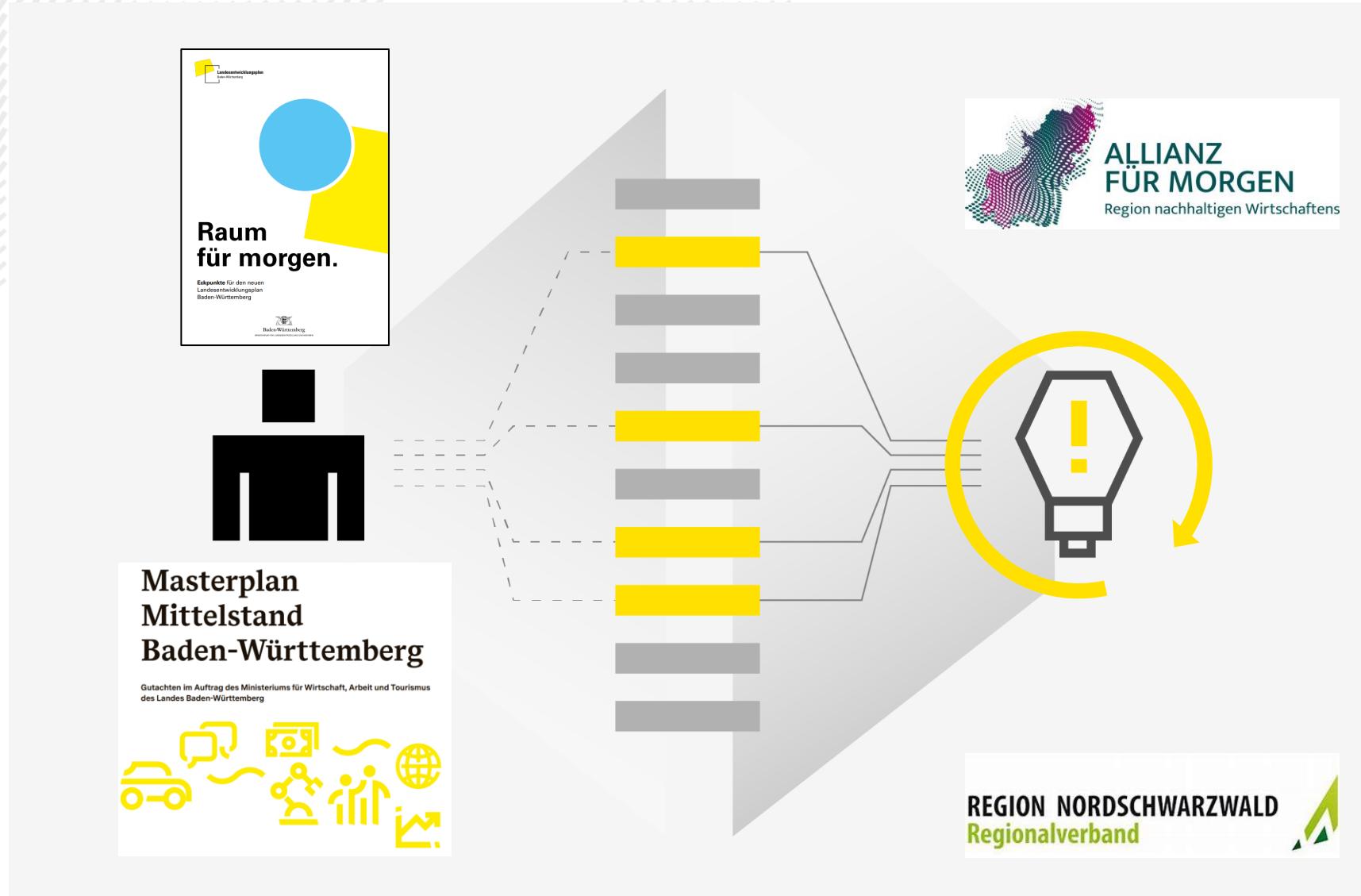


Für den Erhalt des Wohlstandes braucht es eine Wirtschaftsstruktur, die im internationalen Wettbewerb bestehen kann. Eine Grundlage hierfür sind zukunftsfähige und krisensichere Industrie- und Gewerbestandorte. Diese sollen auch unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeits- und Effizienzzielen entwickelt werden.

Dabei sollen Räume entstehen sowohl für die Transformation der bestehenden Standorte als auch für die Ansiedlung neuer Unternehmen mit Schlüsseltechnologien der Zukunft. Die Umsetzung der „Aktiven Ansiedlungsstrategie“ des Landes Baden-Württemberg erfordert die raumordnerische Sicherung von Großstandorten insbesondere für dynamisch wachsende Unternehmen, die für die zukünftige Wertschöpfung des Landes besonders wichtig sind. Um auf Lieferausfälle in Krisenzeiten vorbereitet zu sein, müssen geeignete Rahmenbedingungen zur Stärkung der Lieferketten geschaffen werden. Dies gelingt etwa durch die Sicherung und Entwicklung von Güterverteilzentren, kombinierte Verkehrsterminals oder die Bereitstellung von Logistikflächen.

Durch eine verstärkte interkommunale und regionale Zusammenarbeit können Bedarfe gebündelt und hierfür gemeinsame Flächenangebote mit hoher Lagegunst entwickelt werden. Im Verbund lassen sich planerische Fragestellungen meist einfacher und schneller lösen. Dies erhöht die Ansiedlungschancen, lässt alle Beteiligten profitieren und reduziert unter dem Strich den Flächenverbrauch.

M E H R W E R T D E R S C H N I T T S T E L L E B W _ I



Konkrete Wertbeiträge der Schnittstelle **BW_i:**

- Die Key Account Manager sind „Promotoren“ der Kommunen „ihrer“ Region und der Interessen der ansässigen Unternehmen
- Mittler bei der Planung und Umsetzung von Maßnahmen in relevanten Themenfeldern
- Beispiel: Passgenaue Vermarktung der Gewerbeflächen bei der Ansiedelung von **Investoren** (Expansion/Neuansiedlung). Durch begleitende Unterstützung von Investitionen leisten wir einen Beitrag zur Standortsicherung und einen nachhaltigen Strukturwandel

Vielen Dank! Ihr Ansprechpartner:

M A T T H I A S R I N K

+49 711/22787 86 // Mobil: +49 (0) 173/54254 71

Matthias.Rink@bw-i.de

www.bw-i.de